

Internationaler Hotspot der Logistikbranche - Aktuelle O-Töne im Vorfeld zur transport logistic 2019

In München findet vom **4. bis 7. Juni 2019** die weltweit größte Logistikmesse statt, die **transport logistic**. Alle wichtigen Marktspieler sind vor Ort und diskutieren unter anderem die Chancen Europas vor dem Hintergrund der Seidenstraße-Initiative Chinas, den Fachkräftemangel, Wege zu einer klugen City-Logistik und die speziellen Logistiktrends auf Straße und Schiene, zu Wasser und in der Luft. In diesem Jahr zeigen rund 2.360 Ausstellern aus 64 Ländern Innovationen und Neuheiten aus der Welt der Logistikbranche. Zehn Messehallen sowie das Freigelände sind in diesem Jahr belegt. Der Anteil an internationalen Ausstellern liegt in diesem Jahr insgesamt bei 56 Prozent, das unterstreicht die international herausragende Rolle der Messe:

O-Ton Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München; *wir werden eine Rekord transport logistic in diesem Jahr haben. Die Zahl der Aussteller ist auf 2.360 gestiegen, das ist ein Zuwachs von neun Prozent. Wir haben eine weitere Halle eröffnet und freuen uns darüber sehr. Das Konferenzprogramm umfasst alle interessanten Themen: die Digitalisierung, Citylogistik, den Fachkräftemangel, den Fahrermangel und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur veröffentlicht auf der Messe ihren Masterplan für die Schiene, was uns sehr freut.*

Auf der transport logistic geht es um alle Logistikbereiche der Branche – auf der Straße, der Schiene, zu Wasser und in der Luft:

O-Ton Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München; *die transport logistic bildet die gesamte Wertschöpfungskette der Transport-Logistikindustrie ab, zu Luft, zu Land und zu Wasser und zeigt sämtliche Innovationen, die da zu sehen sind. Also grundsätzlich sind alle vier Verkehrsträger weitgehend gleichmäßig verteilt. Im Bereich Air Cargo haben wir jedoch gerade einen kleinen Zuwachs. Ansonsten ist es so, dass „Straße“ natürlich als wichtigster Verkehrsträger auch entsprechend abgebildet ist.*

Zu den Top-Themen auf dem Branchentreff gehören unter anderem die City-Logistik der Zukunft oder auch die Herausforderungen und Chancen von Chinas Mega-Projekt „Neue Seidenstraße“:

O-Ton Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München; *als Spiegel vom Markt greifen wir die Themen auf, die die Branche besonders interessieren. Selbstverständlich sind das die Themen Digitalisierung und Seidenstraße, wir haben die Zahl der Aussteller aus China mehr als verdoppelt, auch weil die chinesischen Firmen hier auch verstärkt Kunden suchen.*

Die Stimmung in der Branche im Vorfeld der Messe ist gut, so Rummel:

O-Ton Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München; *die Stimmung ist gut, trotz der zahlreichen Herausforderungen, der Optimismus ist ungebrochen, aber die Unternehmen bereiten sich vor, mit Effizienzprogramm und anderem, mit dem Wissen, dass es in ein paar Jahren auch anders werden kann.*

Das zeigt auch eine Umfrage der Messe, die im Vorfeld der transport logistic vom Meinungsforschungsinstitut IfaD durchgeführt wurde. Befragt wurden rund 2.680 bisherige Messeteilnehmer in leitender Stellung:

O-Ton Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München; *zunächst einmal sind sie alle positiv gestimmt. 42 Prozent haben gesagt, dass sie nach wie vor optimistisch in die Zukunft schauen. Allerdings haben 60 Prozent der befragten Unternehmen auch gesagt, dass sie sich mit Effizienzprogrammen und anderem auf mögliche Krisen vorbereiten.*